

Suppe essen!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 12

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-506502>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprachgenie

Ein Weitgereister rühmte sich seinem Freund gegenüber seiner umfassenden Sprachkenntnisse; es gebe, so protzte er auf, kaum ein europäisches Idiom, das er nicht in Wort und Schrift beherrsche.

«Großartig!» staunte der andere. «Kannst du denn auch spanisch schreiben und reden?»

«O yes.»

«Aber das klingt ja englisch.»

«Donnerwetter, ich habe ganz vergessen, daß ich seinerzeit auch die englische Sprache erlernt habe!»

Tobias Kupfernagel

Zum Thema Auto

Ein Freund erzählt dem anderen: «Du, ich glaube, ich habe gestern in der Stadt deine Frau gesehen, wie sie gerade versuchte, das Auto in eine Parklücke hineinzumanövrieren.»

«Und ist es ihr gelungen?»

«Ja.»

«Dann war es nicht meine Frau!»

*

Der Autofahrer sagt zum Tankwart: «Volltanken, bitte. Und füllen Sie auch noch den Reservekanister, ich suche nämlich einen Parkplatz.» TR



Bitte weitersagen

Wer vor der vollen Schüssel sitzt und bei den Würsten tüchtig schwitzt,

dem ist der ganze Freiheitsdurst geplagter Völker auch noch Wurst.

Mumenthaler

Paris schmunzelt

Ein Patient kommt zum berühmten Psychiater. Der sagt: «Zuerst muß ich Sie darauf aufmerksam machen, daß eine Sitzung hundert Franken kostet.»

«Ich weiß», nickt der Patient ergehen.

«Für diesen Betrag haben Sie das Recht, zwei Fragen zu stellen.»

«Nur zwei? Finden Sie nicht, Herr Doktor, daß das etwas wenig ist?»

«Mag sein», antwortet der Seelenheiler, «mag sein ... Und nun, welches wäre Ihre zweite Frage?»

*

Ueber der Ladentüre stand in Riesenlettern: «Nur heute! Exklusiver Ausverkauf! Eröffnung 9 Uhr!»

Seit 7 Uhr drängte sich die Menge vor der Türe. Plötzlich erscheint ein kleiner Mann, der sich energisch eine Gasse bahnt, um nach vorn zu gelangen. Unter Protestgeschrei

wird er zurückbefördert an den Schwanz der Schlange. Zwei Minuten später versucht er es noch einmal, wird beschimpft, gepufft, geboxt, gehrfeigt und schließlich ohnmächtig weggetragen.

Als er im Spital aufwacht, steht ein Polizist an seinem Lager und sagt vorwurfsvoll: «Da sehen Sie, wie weit Sie es gebracht haben.»

«Schön», seufzt der kleine Mann, «dann werde ich meinen Laden halt heute nicht aufmachen!» TW

Suppe essen!

Auf die Kleine Anfrage eines Nationalrates in Sachen Militärkleider antwortete die Regierung und sprach: Es herrscht in unserer Armee gewaltiger Mangel an großen Exerzieruniformen. Dem wird jedoch dadurch abgeholfen, daß man den Soldaten von hohem Wuchs bei den Schlußinspektionen gelegentlich die Uniformen abkauft! Als ich solches las, regte sich der vorsorgliche Vater in mir, und ich sprach also zu meinem Sohn: «Bub, du mußt viel Suppe essen, damit du von stattlicher Statur wirst und dereinst im Alter die AHV-Rente dadurch etwas aufbessern kannst, indem du dem Vaterland den Waffenrock und die Hosen verkaufst!» Vati



BRITTI

Rasierwasser für den modernen Herrn!

BRITTI Electric

BRITTI nach dem rasieren